

Werther: Ein Theaterabend voller Liebe, Schmerz und Wahn!

Erleben Sie Goethes „Werther“ am Jungen Schauspiel Hannover unter der Regie von Lilja Rupprecht. Aufführung am 21. Januar 2024.



Hannover, Deutschland - Das junge Schauspiel Hannover bringt die dramatische Geschichte von Goethes „Werther“ erneut auf die Bühne. In der Inszenierung von Lilja Rupprecht wird der tragische Protagonist Werther auf eine emotionale Reise geschickt, wobei er vor enttäuschter Liebe und der Überforderung durch die Gesellschaft in die ländliche Idylle flieht. Bereits vor seiner Begegnung mit der bezaubernden Lotte wird deutlich, dass Werthers innerer Konflikt zwischen Zerstörung und Schöpfung periodisch eskaliert. Er erlebt das einmalige Gefühl der Liebe und des Schmerzes, als er realisiert, dass Lotte seinen Freund Albert gehört. Diese Darbietung macht das Publikum auf die Pole der Leidenschaft und des sozialen Konformismus aufmerksam, wobei es einen scharfen Kontrast

zwischen Werthers chaotischer Emotionalität und Alberts regelbasierter Existenz gibt, wie [hannover.de](https://www.hannover.de) berichtet.

Rupprecht, die bereits in zahlreichen renommierten Theatern gearbeitet hat, nutzt ihre Regiekunst, um sowohl die ästhetischen als auch die inhaltlichen Grenzen neu zu definieren. Ihre Inszenierung zielt darauf ab, die Intensität der menschlichen Emotionen auf besondere Weise herauszustellen. Unterstützt wird sie dabei von einem talentierten Team, zu dem Bühnenbildner Holger Pohl, Kostümdesignerin Geraldine Arnold, Komponist Romain Frequency sowie Dramaturgin Nora Khuon gehören. Die Anziehungskraft der Inszenierung basiert nicht nur auf der literarischen Vorlage, sondern auch auf der Fähigkeit, aktuelle Themen von Liebe und Verlust in einem zeitlosen Rahmen zu präsentieren, was [theaterkompass.de](https://www.theaterkompass.de) unterstreicht.

Das Stück wurde am 22. September 2019 uraufgeführt und entführt die Zuschauer in eine Welt der inneren Zerrissenheit, wo die Suche nach Sinn und die Angst vor der Einsamkeit zentrale Themen sind. Diese Inszenierung bietet nicht nur einen tiefen Einblick in die Persönlichkeit Werthers, sondern ermutigt das Publikum auch dazu, über die Natur der Menschlichkeit und die Widerstände der modernen Welt nachzudenken. Ihrer Regiearbeit gelingt es, einen Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu erzeugen und ruft zur kritischen Reflexion über die eigenen Lebensentscheidungen auf.

Details	
Ort	Hannover, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.hannover.de • theaterkompass.de

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)